

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 1. Mai, 1986, 7.45 Uhr :

Von Mittwoch auf Donnerstag war nur in Lagen oberhalb rund 2500 m geringer Schneefall sonst Regen zu verzeichnen. Mit einer Nordostströmung sind laut Wetterbericht auch heute einzelne Regenschauer zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt nahe 3000 m Höhe.

Zeitweiser Regen und Tageserwärmung bringen mit zunehmender Durchweichung der Schneedecke an exponierten Stellen höher gelegener Verkehrswege und Seitentäler eine mäßige, aber anhaltende Lawinengefahr.

In den Tourengebieten ist die örtlich mäßige Schneebrettgefahr im wesentlichen auf steile, schattseitige Kammlagen beschränkt. Zusätzlich erfordern in Lagen unter rund 2500 m fallweise von selbst abgehende Naßschneelawinen erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 sowie bei den Christophorusstützpunkten, Kurzruf 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp